

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 14

Rubrik: OLMA-Nachlese ; Für sie gelesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn PS-starke Schlepper mit leistungsfähigen Anhängern eingesetzt werden, ist der Eigentransport der Rüben meist dem Fremdtransport überlegen; allerdings deckt in vielen Fällen die Fuhrvergütung nicht alle anfallenden Kosten.

OLMA-Nachlese

DEUTZ an der OLMA

Im Freigelände stellte der DEUTZ-Generalvertreter Hans F. Würgler aus Affoltern a.A. seine bewährten DEUTZ-Traktoren aus. Sowohl die Baureihe 06 als auch die Traktoren der Formel DX für gehobene Ansprüche ab 80 PS sind gesamtschweizerisch ein grosser Verkaufserfolg geworden. Grösste Sparsamkeit und Betriebssicherheit sowie die optimale Durchzugskraft zeichnen alle DEUTZ-Traktoren aus. Die DX-Reihe wurde kürzlich mit einem Schmalspur-Traktor und einem neuen Forstraktor-Programm erweitert.

BUCHER - Grossflächenverteiler

Die Erfahrungen der letzten Jahre wurden genutzt. Verschiedene Verbesserungen wurden vorgenommen, die sich in bezug auf Montage, Bedienungskomfort, Arbeitstechnik und Preis günstig auswirken.

Vorteile, die ins Gewicht fallen:

- **Direkt-Montage** (mit oder ohne Holzbalken), mit selbsttragender Doppelschiene, mit Zahnstangenantrieb, **verzinkt**
- Einfache Einbaumöglichkeit in jede Scheune
- Präzise Heuverteilung auf jedem Stock
- **Modernstes Steuerungssystem**, mit optimaler Funktionssicherheit und einfachster Wartung (Dorfelektriker), unbegrenzt ausbaubar für alle Sonderwünsche
- **Automatische Verzögerung** im Schwenk- und Längsbereich, individuell einstellbar
- **Wichtig: Eine völlig neue Auflaufsicherung**, verhindert eine Berührung der Dachkonstruktion durch den Schwenkbogen

- Stockunterteilung bis zu 6 Streufeldern (vom Schaltkasten aus bedienbar)
- **Beste Fernsteuerung** (auch nachträglich anschliessbar)

Interessante Rückstreuautomatik

Erlaubt das automatische Verteilen des Futters unter den zusammengeschobenen Teleskoprohren. Keine Rohrleitung mehr außerhalb der Gebäude!

Ausgezeichnetes Streubild

Die Verteilung des Fördergutes erfolgt automatisch über den ganzen Heustock. Eine nachträgliche Verteilung oder Auflockerung des Futters von Hand ist nicht mehr nötig, auch bei Belüftungsheu.

Für Sie gelesen

Aus der BRD kommt die Meldung

Umweltfreundlicher Dünger mittels Güllebelüftung

Tierische Exkreme sind ein wertvolles Düng- und Bodenverbesserungsmittel. Aber Geruch, eutrophierende Nährstoffe und Krankheitserreger in den Exkrementen (z. B. Flüssigmist) können eine Belästigung und Gefahr für die Umwelt bedeuten. Zur Ausschaltung bzw. Verminderung dieser Nachteile sind Aufbereitungsmassnahmen notwendig. Es wurden am Institut für Landmaschinenforschung der FAL eine Reihe von Verfahren untersucht und entwickelt, die teilweise in der Praxis Eingang gefunden haben. Im Vordergrund stehen dabei biologische Verfahren, die sich Umsatzleistungen sauerstoffliebender Mikroorganismen zunutze machen, die von Natur aus in den Exkrementen vorhanden sind.

Durch Zufuhr von Luftsauerstoff werden diese Mikroorganismen zur Aktivität angeregt und veratmen dabei faulfähige organische Substanzen zu umweltneutralen Wasser, Kohlendioxid und Wärme. Die Sauerstoffzufuhr zu Flüssigmist ist über Belüftungsgeräte möglich, die auch zur Geruchsminderung geeignet sind und sich bewährt haben.

agrar-press

Wir machen die üblichen Vorbehalte hinsichtlich des Milchregulativs.